Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf

am Dienstag, dem 10.02.2015, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Bauscher, Stefan
Dr. Wunder, Annette Dr.
Falkus, Klaus
Frech, Michael
Freytag, Gerhard
Graf, Alexander
Gros, Lisa
Lichti, Volker
Scherrer, Hermann
Schleifer, Marlene-Katharina
Schneider, Klaus
Storck, Thorsten
Theobald, Carola

Verwaltung
Schäfer, Doris

Ortsvorsteher
Schick, Claus-Rene

Entschuldigt:

Mitglieder
Enke, Gunther
Kastl-Breitner, Corinna

Gäste
Blarr, Waltraud
Levis-Hofherr, Diana

TAGESORDNUNG:

1. Bericht zu Einbruchsdelikten und Unfallschwerpunkten in Lachen-Speyerdorf; hier: Frau Katja Weikert, Leiterin der Polizeiinspektion Neustadt, und Herr Bernd Schmidt, Kontaktbereichsbeamter

2. Stellungnahme des Ortsbeirats zur Umorganisation der Bushaltestelle "Alte Turnhalle"

3. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Schick begrüßt die Anwesenden, besonders einige Bürgerinnen und Bürger, sowie Herrn Bachmann von der „Rheinpfalz“.
Ein besonderer Willkommensgruß gilt Frau Weikert (Leiterin der Polizeiinspektion Neustadt) und Herrn Schmidt (Kontaktbereichsbeamter).
Herr Schick eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1

Bericht zu Einbruchsdelikten und Unfallschwerpunkten in Lachen-Speyerdorf; hier: Frau Katja Weikert, Leiterin der Polizeiinspektion Neustadt, und Herr Bernd Schmidt, Kontaktbereichsbeamter

---

Ortsvorsteher Schick erteilt Frau Weikert das Wort. Das Gremium ist damit einverstanden, dass die anwesenden Gäste Fragen an Frau Weikert oder Herrn Schmidt richten dürfen.
Frau Weikert berichtet:

1. Verkehr

- Die Unfall- und Verkehrsstatistik 2014 ist vom Innenminister noch nicht freigegeben, jedoch können relevante Daten genannt werden
- Prägnanter Unfallschwerpunkt ist die (näher am Ort gelegene) Einmündung von der K1 in den Altenschemel, wo sich im Juni 2014 ein tödlicher Unfall ereignete. Die Unfallkommission beschäftigt sich im Frühjahr vor Ort mit der Problematik
- Die Häufigkeit der Auffahr- und Vorfahrts-Unfälle liegt im „unauffälligen“ Bereich
- innerörtlich gibt es keine Unfallschwerpunkte

Aus den Reihen des Ortsbeirats und der Gäste werden folgende Punkte angesprochen:

- Der Grünbewuchs entlang der Autobahnauffahrt sollte regelmäßig zurück geschnitten werden (Verkehrssicherungspflicht)
- Wünsche zum Aufstellen mobiler Geschwindigkeitsmessgeräte können an Frau Weikert heran getragen werden
- Die Ampeldrücker werden oft nicht betätigt; die Fußgänger gehen bei „rot“ über die Straße
- Auch Autofahrer passieren häufig die rote Fußgängerampel (Adamsweg, Lilienthalstraße)
- Es wird angeregt, die Bedarfsampel (Adamsweg) in eine dauerhafte umzuschalten. Der Ortsvorsteher klärt die Möglichkeit ab.
- Die an der Apotheke geplante Bedarfsampel und das Einrichten einer 30-er-Zone wurden bisher nicht realisiert. Der Ortsvorsteher wird dies abklären.
- Der Wunsch „Smily-Tafeln“ aufzustellen wurde im Haushalt nicht berücksichtigt

2. Einbruchsdelikte

- Im Vergleich zu den Zahlen 2013 stagnieren die Zahlen
- Wohnungseinbrücke in 2013: 8; in 2014: 7 (die Einbrüche fanden tagsüber stat)
- Aufklärungsquote: 2013: 7; 2014: 0

An dieser Stelle übernimmt Herr Schmidt den Bericht:

- Das Objekt wird ausspioniert; Auffälligkeiten (Fahrzeuge, Personen) können der Polizei gemeldet werden; Nachbarn sollen wachsam sein. Meldung unter 06321 854-0.
- Informationen im Internet unter www.polizei-beratung.de
- Grundschutzberatung wird angeboten (Haus und Hof schützen): technische Prävention (Schlösser, Türen, Schwachpunktsuche, Verriegelung der Fenster) und elektrische Sicherheitsanlagen. Entsprechende Broschüren werden verteilt.

Allgemeines:

- Die PI in Neustadt ist eine der größeren Inspektionen und insgesamt gut aufgestellt
- Arbeitsgruppen und Sonderkommissionen kümmern sich
- Es arbeiten fast ausschließlich Uniformierte im Hause,
- Ein Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr präsent

3. Enkeltrick

- Seniorinnen / Senioren werden angerufen, um Bargeld zu ergaunern
- Es gilt hier, größte Vorsicht walten zu lassen
- Broschüren sind kostenlos erhältlich

Herr Schick und der Ortsbeirat bedanken sich sehr herzlich bei Frau Weikert und Herrn Schmidt.

TOP 2

Stellungnahme des Ortsbeirats zur Umorganisation der Bushaltestelle "Alte Turnhalle"

Ortsvorsteher Schick beschreibt den Wunsch, im Bereich Pfitzenmeier/Decathlon eine neue Bushaltestelle einzurichten. Da das Linienbündel noch relativ neu ist, soll dafür die Linie 507 an der „Alten Turnhalle“ geopfert werden. Die Linie 509 bliebe erhalten.
Im Laufe der Diskussion zeigt sich, dass die vorliegenden Informationen nicht ausreichen, um das Thema gründlich anzugehen.
Herr Schick schlägt vor, Herrn Bettinger (Ordnungsamtsleiter) zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats einzuladen.
Damit ist der Ortsbeirat einverstanden.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

---

1. Spielplätze in Lachen-Speyerdorf

Es bildet sich ein AK mit Herrn Falkus und Frau Schleifer unter Federführung von Herrn Scherrer. Berichterstattung bei der nächsten Sitzung des Ortsbeirats.

2. Rückschnitt im Bereich des Kreisels
Die vom Grünflächenamt durchgeführten Arbeiten werden sehr gelobt. Der Ortsvorsteher hat sich bei Herrn Fuhrer per Mail herzlich bedankt.

3. Große Wasserlachen beim Autobahnkreisel
Vom Kreisel her kommend in Richtung Lachen bilden sich auf der rechten Fahrbahnseite große Wasserlachen. Der Ortsvorsteher wird das Grünflächenamt bitten, das Bankett zu erhöhen.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr
Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf, 11. Februar 2015

(Claus Schick) (Doris Schäfer)
Ortsvorsteher Protokollführer/in